

9)

Das Wort ist nicht mehr eindeutig lesbar.

10) s. oben den Eintrag von Landvogt Schmid

11) Dieses Wort ist nicht mehr eindeutig lesbar.

Text und Glossen von Heinrich Ludwig Zurlauben
AH 110, 27-32 - Blatt 27, 29^V und 32^V leer

13

[1709 Mai]¹

A

MEMORIALE [VON STADTSCHREIBER OSWALD MÜLLER IN ZUSAMMENHANG MIT
EINER SITZUNG DES ZUGER STADTRATES?]

- "[1.] Nach gethaner Meyen Gemeindts[versammlung] proposition Von ...
Heren Vetter Amman, Stabführer, Undt Major [Beat Jakob II.] Zur-
lauben Wirdt Jch Stadtschreiber [Oswald Müller] H. Gross[weibel von
Stadt und Amt Zug, Martin Uttinger] undt Underweibel [der Stadt
Zug, Franz Thomas Stadlin] umb Unseren dienst für ein Jahr Pitten,
[2.] Diserem nach eine Umbfrag umb Mgh. den Rätthen nach altem brauch
Zuo halten etc.
[3.] H. Vetter [alt] sechelmeister [der Stadt Zug] undt [Stadt- und
Amts-]Ratsh. [Johann Jost] Müller im Lauriedt [- 1708/09 Wochen-
richter -] an Zuo fragen das Er an Einem anderen heren Zum Wochen-
gricht Rathe [- gewählt wurde dann Hans Melchior Sidler]
[4.] Wegen dem Grossen gricht ist H. hauptman, undt [Stadt- und
Amts-]Ratsh. [Karl Franz] Muos [- 1708/09 Grossrichter -] an Zuo
fragen an Einen andern Zuo Rathen [- gewählt wurde dann Karl Anton
Letter -].
[5.] Hernach der burgerliche Eydt abzuollessen undt Zuo schwören."
"tröll articklen / Von Solothurn H. [franz.?] Ambassad[ors, François-Charles de
Vintimille, Comte du L u c] Relation Von der [gemeineidg.] tagsatzung² vom 8.
bis 11. April 1709 daselbst, an welcher der Ambassador sein Kreditiv überreich-
te³] ... [?]⁴"⁵
"[6.] Gesanteyen Nacher Baden [auf die Tagsatzung]"⁶
"wägen dem Vieh"⁷
"[7.] Ein Anzug Zuo thun wegen den Jenigen, So mit erlegung 100 Cro-
nen in unsere Burgerrächt Zuo Ziehen, auch ihre söhn solche Zuo er-
langen nit schuldig seyen.

- [8.] Jtem ein an Zug Zuo thuon Laut Erkantnuss Wegen dem Zwüschendt H. [Philipp] Karl Ludwig Letter, und H. Hans Melchior Sidler⁸ [beide von Zug] under der [Gerichts-]Linden gelegene undt getroffene Hauss Kauff, ob solcher gültig?
- [9.] Jtem Wegen [alt] seckelmeister [der Stadt Zug, Oswald] Akhlin [=Acklin] einen andern Zum kernen Vorrath von denen HH. burgeren Zuo ernamsen."

- 1) Aufgrund der Amtsdaten der in Pt. 3 erwähnten Wochenrichter und der in Pt. 4 genannten Grossrichter kann dieses Dokument in den Mai 1709 datiert werden.
- 2) s. EA VI 2, 1498 (Nr. 683). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung u.a. auch durch Beat Jakob II. Zurlauben vertreten.
- 3) s. ebenda 1499 a

4)

*beut Zuo [illegible]
 mit articles / [illegible] / [illegible]
 [illegible] [illegible] [illegible]
 [illegible] [illegible] [illegible]
 [illegible] [illegible]*

- 5) Möglicherweise gehört diese Glosse aber auch zu Pt. 6!
- 6) Konkret ist damit wohl u.a. die Wahl des stadt-zugerischen Tagsatzungsgesandten auf die gemeineidg. Tagsatzung vom 23. Mai bis 21. Juni 1709 in Baden gemeint. Ernannt wurde dann Beat Jakob II. Zurlauben, s. ebenda 1510 (Nr. 688).
- 7) Unklar, ob diese Glosse zu obstehendem Pt. 6 gehört. Unter der in Anm. 6 genannten Tagsatzung in Baden findet sich jedenfalls in den gedruckten EA nichts über dieses Thema. Allenfalls käme aber die am 7. Juli 1709 beginnende Jahrrechnung in Baden in Frage, wo vom Viehhandel der eidg. Orte auf den Märkten in Bellinzona und Lugano die Rede ist. Einer der Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug war damals wiederum Beat Jakob II. Zurlauben, s. ebenda 1522 (Nr. 691) und bezüglich des Traktandums 2104 Art. 174.
- 8) Es kommen in Frage: Hans Melchior Sidler [1648-1716] oder Johann Melchior Sidler [1657-1723].

Glossen von Beat Jakob II. Zurlauben - AH 110, 32^V (aufgeklebt)

14

1754 August 26., Bern

A

SCHREIBEN VON [LOUIS] GAUDARD AN BARON [BEAT FIDEL] ZURLAUBEN,
 "BRIGADIER ES ARMEES DU ROY [LUDWIG XV.], CAPITAINE AUX
 GARDES SUISSES, DE L'ACADEMIE DES JNSCRIPTIONS ET BELLES
 LETTRES ET CONSEILLER JNTERPRETE DE L'AMBASSADE DU ROY EN
 SUISSE", PARIS

"J'ay reçu la Lettre que vous m'avés fait l'honneur de m'écrire le